



CDU Darmstadt Steubenplatz 12 64293 Darmstadt

Kreisverband Darmstadt-Stadt

PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 24. Oktober 2008

Karin Wolff (CDU): „SPD und Grüne verunsichern mit ihren Aussagen aus den Koalitionsverhandlungen die Hochschulen in Hessen“

„Die Unsicherheit, ob und wie das Forschungsförderungsprogramm LOEWE und das Hochschulbauprogramm HEUREKA weitergeführt werden, behindert die hessischen Hochschulen in ihren Planungsmöglichkeiten für die Zukunft erheblich“, teilt die Darmstädter CDU-Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst im Hessischen Landtag, Karin Wolff, mit.

Durch das Förderungsprogramm LOEWE leistet das Land Anschubfinanzierungen für den Aufbau besonderer Forschungsschwerpunkte und sichert die hohe Qualität des Wissenschaftsstandortes Hessen. Die Hessische Landesregierung hat für dieses Jahr 20 Millionen Euro bereitgestellt, 2009 sind es 50 Millionen Euro und ab 2010 sollte die Schwerpunktforschung mit jährlich 90 Millionen Euro gefördert werden. „Das Programm LOEWE sichert den Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Hessen wichtige Möglichkeiten in der Grundlagenforschung. SPD und Grüne dürfen dies nicht aufs Spiel setzen“ unterstreicht Wolff.

Die Eröffnung des LOEWE-Zentrums AdRIA (Adaptronik – Research, Innovation, Application) und des Fraunhofer Innovationsclusters Adaptronische Systeme (RheMA) in der Wissenschaftsstadt Darmstadt wurden erst durch die Unterstützung aus dem Landeshaushalt ermöglicht. „Diese Forschungszentren leisten Spitzenforschung und werden wissenschaftlich-technische Hürden überwinden“ erklärt die CDU-Politikerin abschließend.